

# **Kindeswohlkonzept der Sektion Darmstadt-Starkenburg**

## **Präambel**

Die Sektion Darmstadt-Starkenburg übernimmt Verantwortung für das Wohl ihrer Mitglieder, insbesondere das von Kindern und Jugendlichen. Die Arbeit ist geprägt von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Schutz vor Gewalt, Vernachlässigung, Misshandlung und sexualisierter Gewalt hat oberste Priorität. Ziel ist ein offener Umgang mit dem Thema Kindeswohl, die Sensibilisierung für Risiken sowie die Stärkung der Rechte und Sicherheit aller Mitglieder.

## **Was ist Gewalt?**

Gewalt umfasst körperlichen und seelischen Zwang und kann sichtbar oder unsichtbar sein. Ein besonderer Fokus liegt auf Handlungen gegen den Willen einer Person. Diese entsteht oft durch Machtgefälle, z. B. zwischen Leitenden und Teilnehmenden. Auch unbeabsichtigte Grenzverletzungen können vorkommen und sollen durch Achtsamkeit vermieden werden.

## **Kindeswohl im Sport**

Kindeswohl bedeutet ein respektvolles Miteinander, die Wahrung von Rechten und sensibilisierte Verantwortliche. (Sport)Vereine tragen eine besondere Verantwortung als sichere Orte.

## **Prävention im Verein**

Wichtige Maßnahmen sind klare Regeln, ein Verhaltenskodex, geschulte Trainer\*innen, Ansprechpersonen, Führungszeugnisse, Beschwerdemöglichkeiten sowie transparente Kommunikation. Ziel ist die Vermeidung von Grenzverletzungen und Grenzüberschreitungen.

## **Formen von Gewalt**

- Vernachlässigung (z. B. fehlende Fürsorge)
- Psychische Gewalt (z. B. Demütigung, Ignorieren)
- Körperliche Gewalt (z. B. Schlagen, Stoßen)
- Sexualisierte Gewalt (z. B. unerwünschte Berührungen, Sprache)

## **Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen**

Diese liegen vor, wenn Handlungen gegen den Willen erfolgen oder durch Druck entstehen. Hinweise sind Machtgefälle oder Geheimhaltungsdruck. Solche Übergriffe schädigen die Entwicklung und erfordern konsequentes Handeln.

## **Risikofaktoren im Klettersport & Prävention**

- Körperkontakt: Bevor man eine andere Person berühren muss, ist eine Zustimmung nötig. Das erfordert eine klare Kommunikation und Berücksichtigung der Bedürfnisse der anderen Person.

- Umkleiden/Duschen: Die Geschlechter haben getrennte Duschen und Umkleiden, wodurch die Privatsphäre gewahrt wird.
- Ausfahrten: Es gibt transparente Informationen für Kinder und Eltern, die den Ort und die Unterkunft (Camping, Hütte etc.) der Ausfahrt betreffen.
- Teamverhalten: Die Jugendleitenden nehmen eine Vorbildfunktion ein und zeigen stets einen respektvollen Umgang mit und untereinander.
- Konflikte: Probleme werden gegenüber den Jugendleitenden offen angesprochen, die daraufhin Unterstützung und Halt bieten.
- Schulung: Wer mit Kindern arbeitet, muss den Verhaltenskodex unterschreiben, ein Führungszeugnis alle 5 Jahre vorlegen und an regelmäßigen Fortbildungen/ Sensibilisierungsschulungen teilnehmen.

### **Intervention bei Vorfällen**

- wenn möglich Situation beenden und trennen
- Betroffene schützen und ernst nehmen
- Übergriffiges Verhalten klar benennen
- Gespräche getrennt führen
- Maßnahmen einleiten (siehe Interventionsleitfaden)

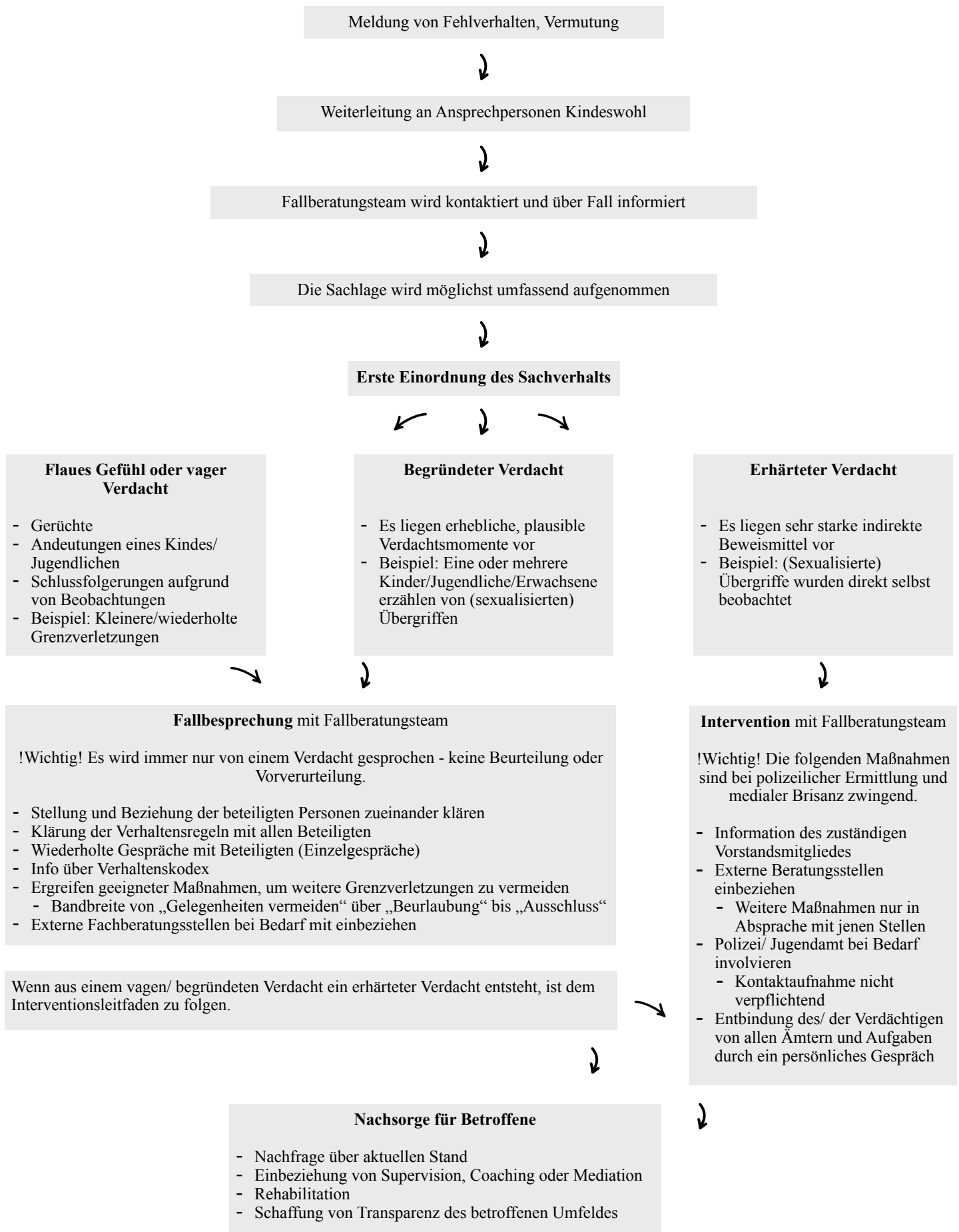
Gespräche erfolgen in geschützter Atmosphäre, auf Augenhöhe und mit klarer Haltung: Betroffene werden gestärkt („Du bist nicht schuld“), übergriffiges Verhalten wird klar abgelehnt, aufgearbeitet und dokumentiert.

### **Verhaltenskodex**

- Verantwortung für Schutz der Teilnehmenden
- Respekt, Wertschätzung und Wahrung von Grenzen
- Aktives Eintreten gegen Diskriminierung und Gewalt
- Sensibler Umgang mit Nähe und Distanz
- Nutzung von Hilfsangeboten bei Verdacht

Link zu Verhaltenskodex

# Interventionsleitfaden



## **Präventionsbeauftragte der Sektion Darmstadt-Starkenburg**

Jan Regenfuss & Gudrun Kreutz ([kindeswohl@alpenverein-darmstadt.de](mailto:kindeswohl@alpenverein-darmstadt.de))

Jugendreferat ([jugend@Alpenverein-Darmstadt.de](mailto:jugend@Alpenverein-Darmstadt.de))

### **Ansprechpersonen in JDAV / DAV**

Katharina Mayer  
089/14003-785  
[katharina.mayer@alpenverein.de](mailto:katharina.mayer@alpenverein.de)

Catherine Wirth  
089/14003-760  
[catherine.wirth@alpenverein.de](mailto:catherine.wirth@alpenverein.de)

Andi Geiß  
089/44900-198  
[andreas.geiss@jdav-bayern.de](mailto:andreas.geiss@jdav-bayern.de)

Unter <https://www.jdav.de/ueber-uns/praevention-sexualisierter-gewalt/ansprechpersonen> sind die Ansprechpersonen von JDAV und DAV immer aktuell aufgeführt.

### **Externe Beratungsstellen**

Anonymes Kinder-/ Jugend-/ Eltern- Telefon  
<https://www.nummergegenkummer.de>

Informationsseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
<https://www.trau-dich.de>

Bundesweite Übersicht von Pro Familia - Beratungsstellen  
<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort.html>

Weisser Ring  
<https://www.weisser-ring.de>

Hilfe-Telefon sexueller Missbrauch  
Hilfe für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und alle, die sich Sorgen um ein Kind machen  
Tel: 0800-22 55 530 (kostenfrei, anonym)  
<https://www.anrufen-hilft.de>

Kinder und Jugend Telefon (Anonym):  
Tel: 116111

Telefonseelsorge:  
Tel: 0800 1110111

Komm  
<https://komm-darmstadt.cjd.de/de>

Wildwasser  
<https://www.wildwasser-darmstadt.de/>

Pro familia  
<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/darmstadt>